

CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

März – April – Mai 2014

Nach einigen Wochen erlebnisreicher Sommerferien begann am 10. März wieder die Schule. Elar, Jesús, Joseph, María und Moly werden dieses Schuljahr auf die Grundschule „Jose de Piro“ gehen, Alex Omar wird die Schule „San Pablo“ besuchen, Alonzo, Fernando, Baltazar, Kristhel, Zulmira und Estefani werden auf die katholische Schule „LEÓN XIII CIRCA“ gehen und Mishel, Karina, Brigith und Mauricio auf die „J.C. Maxwell“.



Die Schulen, die die Kinder besuchen, liegen glücklicherweise in der Nähe von Casa Verde, sodass auch unsere „Kleinen“ problemlos in kleinen Gruppen zur Schule laufen können.

Die älteren Jugendlichen gehen weiterhin ihren verschiedenen Ausbildungen nach und besuchen die Abend- bzw. Wochenendschule „Pronoe“ und Alejandro Sullca und Maria de Pilar haben nach einem Monat Ferien wieder ihren Platz in dem Ausbildungszentrum „Senati“ eingenommen.

Für alle Kinder wurden neue Hausaufgabenhefte angelegt, die Hefte die noch fehlten wurden nachgekauft und die Stundenpläne erstellt. Nach 3 Wochen Schule hatten sich dann unsere Casa Verde Kinder wieder langsam in den Schulalltag eingelebt. Es wurde in die Schule gegangen, Hausaufgaben gemacht und begonnen, für die ersten kleinen Examen zu lernen.

In Casa Verde wurden im 2. Stock die 5 Zimmer frisch renoviert und sollen nun für Besucher Casa Verdes zur Verfügung stehen.

Und just bekamen wir sehr erfreulichen Besuch von Frank und Petra Hillputsch, die Eltern unserer ehemaligen Freiwilligen Hannah und nur wenig später wurde dieser Besuch dann um den Besuch der Eltern unserer aktuellen Freiwilligen, Nuria Schaaf, ergänzt. Beide Eltern besuchten sowohl Casa Verde in Arequipa, als auch unser Haus in Cusco. Und der Elternbesuche noch nicht genug, durften wir auch noch über den Besuch der Eltern unserer ehemaligen Freiwilligen Myriam freuen. Schön ist, dass unsere Freiwilligen auch nach vielen Jahren der Casa Verde verbunden bleiben und ihre Begeisterung für Casa Verde ganz offensichtlich auch auf ihre Familien und Freunde übertragen.



Ganz besondere Freude bei unseren Jugendlichen Alonso und Zulmira, aber natürlich auch bei der ganzen Casa Verde Familie, löste der Besuch der Vertreter des „International Children Network“ aus, die 2012 die Aktivitäten unseres Kinderchors der Kinderheime Arequipas finanziert hatten und damit auch den Aufenthalt von Alonso und Zulmira in den USA.



Anfang April verließ uns unsere Freiwillige Nuria und kehrte nach fast 6 Monaten Aufenthalt in Arequipa planmässig nach Deutschland zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Nuria für die treue Unterstützung, wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass wir sie bald wieder in unserer Casa Verde Familie begrüßen können.

Am 14. April stand dann der **17. Jahrestag** Casa Verdes vor der Tür, welcher an drei aufeinander folgenden Tagen gefeiert werden sollte. Am Montag fand ein kleiner Wettbewerb zwischen den beiden Häusern statt. Die Kinder von Casa Verde Hombres und Casa Verde Mujeres schmückten ihre Häuser, übten kleine Gedichte und Lieder ein und hofften, dass ihr Haus gewinnen würde.

Am zweiten Tag gab es ein großes Mittagessen in Casa Verde und die Gewinner wurden bekannt gegeben. Ganz knapp gewann dann Casa Verde Hombres und als Preis gab es einen Gutschein für einen Ausflug ins Kino. Der Gutschein wurde Ende Mai von den Jungs freudig eingelöst.



Am dritten Tag wurde abends ein großes Abendessen für alle Mitarbeiter Casa Verdes ausgerichtet, an dem auch die Mitglieder des Vorstandes von Blansal teilnahmen.

In derselben Woche stand auch Ostern vor der Tür und die Kinder freuten sich riesig auf das altbekannte „Ostereier anmalen“. Die Eier wurden stundenlang mit größter Sorgfalt angemalt und danach von den Tutoren im nahe liegenden Park versteckt.



Anschließend begann ein langes Suchen, da die Tutoren die Eier ziemlich gut versteckt hatten, und schließlich wurden all die leckeren Ostereier gefunden und freudigst verschlungen.

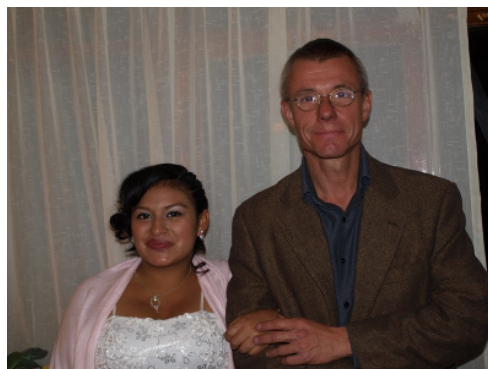
Nach einer schönen und ereignisreichen Osterwoche legte sich dann wieder die ganze Aufregung, einige Kinder mussten anfangen, sich für Examen in der Schule vorzubereiten.

Zu unserem Bedauern, aber auch gleichzeitig zu unserer Freude verließ uns Yohan im April und kehrte nach 6 Jahren, die er in Casa Verde verbracht hatte, zu seiner Großmutter zurück. Deren gesundheitliche Situation hat sich so weit stabilisiert, dass Yohan den Versuch wagen wollte. Wir wünschen ihm alles Gute und werden seinen Werdegang auch weiterhin im Auge behalten.

Die einen gehen, die nächsten kommen. Anfang Mai kam ein neues Kind in Casa Verde Hombres an. Jefferson ist 9 Jahre alt, ein ziemlicher Frechdachs und hat noch einiges zu lernen. Jefferson entstammt aus einem Familienkontext, der geprägt ist von extremer Armut, familiärer Gewalt und Verwahrlosung. Der Junge kam bei uns in einem bedauernswerten Zustand an. Nur in T-Shirt und Hose, nicht einmal Unterwäsche hatte er an, hygienisch stark vernachlässigt und auch gesundheitlich angeschlagen, mit einer verschleppten Bronchitis und Hautkrankheiten. Wir wünschen ihm und uns, dass er sich gut bei uns einleben und ein wichtiger Teil unserer kleinen Casa Verde Familie werden wird.



Der Wonnemonat Mai begann mit einer Feier, nämlich der 15. Geburtstagsfeier unserer lieben Grace. Am 3. Mai fanden sich Kinder, Jugendliche und Tutoren beider Häuser in der geschmückten Casa Verde zusammen, es gab einige kleine Ansprachen, Geschenke wurden übergeben, es wurde getanzt und gesungen. Die Kinder durften sich über leckere, selbst gemachte „Wan Tans“, Kartoffel- und Fleischspieße und Dips freuen und genossen einen langen und schönen Abend. Ganz besonders freute uns, dass zu dieser Feier auch einige Ehemalige, wie Cinthia, Gladis, María Angela, Edwin, Ronald und Jorge Luis kamen, die sowohl Getränke, als auch die Geburtstagstorte stifteten



Mit dem Mai, der ja auf unserer Seite der Erde den Winter einläutet, wurden auch die Nächte wieder kühler und halb Casa Verde steckte sich gegenseitig mit der Grippe an. Kinder wie auch Tutoren. Doch dank vielen Tees, dem einen oder anderen Arzt Besuch und vielem Schlaf, erholten sich alle wieder schnell.

Ende Mai lud der Freund unserer ehemaligen Freiwilligen Hannah, die Kinder zum Klettern an den Rio Chili ein. Es ging in Taxis zum Fluss runter und die Kinder durften sich einige Stunden lang im Klettern üben, was allen sehr viel Spaß bereitete und wir sehr viel zu lachen hatten.

Den Samstag darauf gab es wieder einen Ausflug und wir fuhren mit unseren 10 Jüngsten auf ein kleines Kultur Festival nach Alto Selva Alegre. Dort wurden Mandalas ausgemalt, Gesichter geschminkt und getanzt.



Dann bekamen wir Mitte Mai noch Besuch unserer sogenannten „ältesten Freiwilligen Casa Verdes“, Ilse Schwalm, die uns schon seit vielen Jahren unterstützt, sei es als Freiwillige, oder als Patin. Sie leistete uns eine gute Woche lang Unterstützung in Casa Verde und verbrachte viel Zeit mit ihrem Patenkind Mauricio. Auch konnten sich die Kinder in dieser Woche über einige leckere Nachtische freuen, da Ilse unserer Köchin Hermelinda tatkräftig unter die Arme griff und viele frische Früchte vom Markt mitbrachte. An ihrem letzten Tag gab es dann noch ein großes gemeinsames Abendessen und es wurden leckere Hühnchen Nuggets und selbstgemachte Sandwichs verschlungen.

Anfang März durften wir den 15. Geburtstag von Alejandro Diaz feiern und Ende März den 7. Geburtstag von unserem kleinen Wirbelwind Moly, sowie den 14. Geburtstag von Balthasar.

Ende April hatte dann unsere Grace Geburtstag und wurde 15 Jahre alt und am 15. Mai feierte dann auch Kristel ihren 14. Geburtstag. Alle Geburtstage wurden mit einer kleinen Feier im jeweiligen Haus gefeiert und es gab Kuchen, Kekse und Softgetränke.



Wir wünschen den Vieren nochmals alles, alles Gute zum Geburtstag und viel Glück und Gesundheit für das kommende Lebensjahr.

Ebensoviel Glück und Gesundheit wünschen wir Ihnen.

Es grüßt Sie herzlichst

Volker Nack und die Casa Verde Familie